



GEODE gibt neue Führungsspitze bekannt

Am 11. Mai 2017 wurde **Dr. Götz Brühl** von der GEODE-Generalversammlung zum **neuen Präsidenten der GEODE** gewählt. Als Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim leitet Dr. Götz Brühl eines der innovativsten kommunalen Versorgungsunternehmen in Deutschland, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine nachhaltige und dezentrale Energieversorgung in der Stadt Rosenheim sicherzustellen. Mit einer Belegschaft von rund 480 Mitarbeitern setzen sich die Stadtwerke Rosenheim dafür ein, die Netze intelligenter zu machen und einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele in Europa zu leisten. Dabei sollen die Kunden der Stadtwerke Rosenheim – darunter örtliche Haushalte, Gemeinden und Industrieunternehmen – von einem exzellenten Service mit hoher Versorgungsqualität und Energieeffizienz profitieren.

David Smith, Geschäftsführer der Energy Networks Association (ENA), dem Sprachrohr der britischen Strom- und Gasnetzbetreiber, wurde zum **stellvertretenden Präsidenten** gewählt. David Smith steht seit 2007 an der Spitze der ENA, die unter seiner Leitung die Interessen der in Großbritannien und Irland tätigen Verteil- und Übertragungsnetzbetreiber im Strom- und Gasbereich erfolgreich vertritt und dabei mit britischen, irischen und anderen europäischen Interessen- und Entscheidungsträgern sowie Meinungsbildnern zusammenarbeitet. Die Mitgliedsunternehmen der ENA versorgen zusammen über 30 Mio. Kunden und sind Vorreiter auf dem Weg zu einem intelligenten und integrierten Energiesystem in Großbritannien.

Mit der Bestellung von Dr. Götz Brühl gewinnt das GEODE-Führungsteam einen Experten mit weitreichender Erfahrung in der Instandhaltung und Entwicklung lokaler Energieinfrastrukturen. David Smith verstärkt den Verband mit zukunftsorientierten Strategieansätzen, die er in seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter eines äußerst proaktiven nationalen Interessenverbandes entwickelt hat.

GEODE ist überzeugt, dass die Umstellung auf ein intelligentes und kohlenstoffarmes Energiesystem nur gelingen kann, wenn wir die weitverzweigte dezentrale Energieinfrastruktur in Europa bestmöglich nutzen. Für dieses Ziel wird sich GEODE als Interessenvertretung der kommunalen Verteilnetzbetreiber unter der Führung von Dr. Götz Brühl und David Smith mit großem Engagement einsetzen.



An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank dem ausgeschiedenen GEODE-Präsidenten Reinhard Brehmer sowie Professor Christian Held, dem ehemaligen stellvertretenden Präsidenten, der als Vizepräsident weiterhin dem GEODE-Vorstand erhalten bleibt. Wir danken Reinhard Brehmer und Professor Christian Held für ihre umsichtige Leitung und ihren wertvollen Beitrag im Dialog mit Entscheidungsträgern und Kollegen zur Zukunft des europäischen Energiesystems.

GEODE

GEODE setzt sich als Interessenvertreter der kommunalen Verteilnetzbetreiber in Europa für die Belange von 1200 privaten und öffentlichen Strom- und Gasnetzbetreibern aus 15 Ländern ein, die zusammen mehr als 100 Millionen Kunden versorgen. Mit ihrem Einsatz für intelligente Netze leisten diese kleinen und mittleren Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele in Europa. GEODE ist darauf ausgerichtet, gerechte und wettbewerbsorientierte Bedingungen im Netzbetrieb zu fördern und als starke Stimme für die zentralen Werte der Netzbetreiber einzutreten: kundenorientierter Service, hohe Versorgungsqualität und Energieeffizienz für Haushalte, Unternehmen und Kommunen. Mit mittlerweile 25 Jahren Erfahrung hat sich GEODE die Anerkennung der europäischen Institutionen als zuverlässiger Partner erworben.